

Daten-Upload per FTP

Autor: Martina Rüter

So bekommen Sie Ihre Homepage ins Internet

Die Homepage ist fertig - doch wie kommt das Ganze jetzt ins Netz?

Voraussetzung ist eine Domain (z. B. www.meinefirma.de) und Speicherplatz, sog. Webspaces. Beides bieten (Internet-) Provider an. Einen Vergleich von Providern bietet www.webhostlist.de.

Die meisten Internet-Anbieter wie T-Online, AOL oder Freenet bieten ebenfalls Platz für die eigene Homepage. Für den Anfang oder auch zum Testen bieten sich kostenlose Webspaces-Provider an, die sich durch Werbung finanzieren. Sie findet man u. a. unter www.kostenlos.de.

Folgende Punkte sind zu vergleichen und auf den eigenen Bedarf abzustimmen:

1. der zur Verfügung gestellte Arbeitsspeicher - einige MB
2. das Transfervolumen (sämtlicher Datenverkehr; Up- und Download) - mehrere GB und natürlich
3. einen FTP-Zugang.

FTP ist die Abkürzung für **File Transfer Protocol**. Über eine FTP-Verbindung, mit Hilfe eines FTP-Programms, greift man auf einen anderen Rechner (Web-Server) zu, auf dem Verzeichnisse und Dateien verwaltet werden können. Ein FTP-Programm hat Ähnlichkeit mit dem Windows Explorer. FTP-Programme gibt es viele; zum Teil kostenlos oder als Shareware.

Weit verbreitet ist das Programm **WS FTP** (www.ipswitch.com), da es leicht zu bedienen ist. Ebenfalls recht verbreitet ist die in Abb. 1 abgebildete Shareware **TotalCommander** (früher bekannt als WindowsCommander), zu finden unter: www.ghisler.com/deutsch.htm.

PerfectFTP (www.viennasoft.at) ist eine Freeware und auch der Online-Dienst **www.www2ftp.de** (Abb. 2) ist ein kostenloser Service.

In einigen Fällen kann sogar der **Internet Explorer** genutzt werden. Dies hängt allerdings von den Zugriffsrechten ab.

Um nun HTML-Dateien auf einen (Web-) Server zu überspielen, benötigen Sie die vom Provider mitgeteilten Informationen:

1. **Name des FTP-Servers** (IP-Adresse oder Domainname)
2. **Benutzername**
3. **Kennwort**

Manchmal muss das Verzeichnis auf dem Server angegeben werden.

Haben Sie die erforderlichen Angaben im FTP-Programm eingetragen, können Sie sich mit dem Server verbinden und die Daten austauschen.

Ein Spezialfall ist der Daten-Upload mit T-Online und AOL. Hier ist ein Datentransfer nur möglich, wenn Sie sich über den entsprechenden Dienst ins Internet eingewählt haben.

Daten-Upload per FTP

Haben Sie sich über einen anderen Anbieter, wie beispielsweise Freenet, ins Internet eingewählt, so verweigert T-Online Ihnen den Zugriff.

Für T-Online gilt:

Stellen Sie eine Internet-Verbindung mit T-Online her, tippen Sie die FTP-Adresse <ftp://home-up.t-online.de> in das Eingabefeld des Browsers und bestätigen Sie mit *Return*.

Da Sie sich über Ihre T-Online Zugangsdaten ins Internet eingewählt haben, erhalten Sie direkten Zugang zu Ihrem Webpace - ohne Benutzername oder Kennwort einzugeben.

Die Internet-Adresse Ihrer Homepage lautet: <http://name.bei.t-online.de>. Der Platzhalter *name* ist durch den Teil, der in Ihrer T-Online-E-Mail-Adresse vor dem @ steht, zu ersetzen.

Für AOL gilt:

Stellen Sie eine Internet-Verbindung über die AOL-Zugangs-Software her und geben Sie in das Eingabefeld des Browsers <ftp://name@ftp.homeown.aol.de> ein.

Ersetzen Sie den Platzhalter *name* durch Ihren Benutzernamen, mit dem Sie sich über die Zugangssoftware von AOL eingewählt haben. Es erscheint ein Anmeldefenster, in das Sie Ihr Kennwort eingeben.

Die Internet-Adresse Ihrer Homepage lautet: <http://hometown.aol.de/name>.

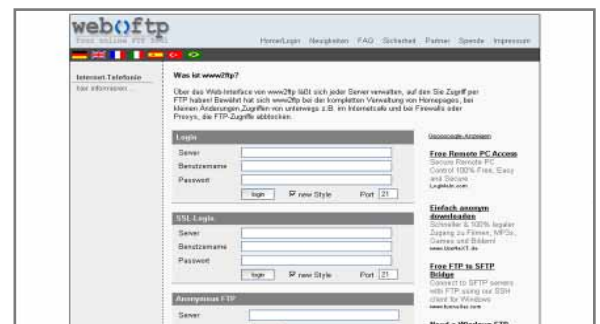


Abb. 2: Online-Dienst <http://www.www2ftp.de>

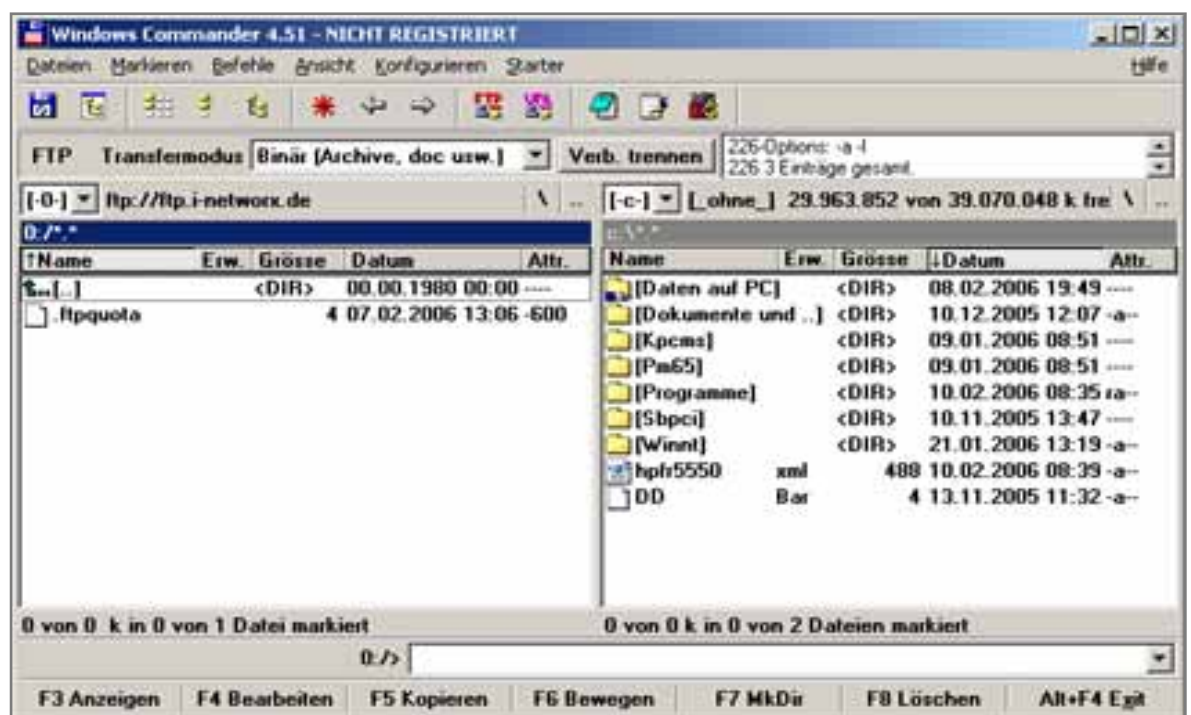


Abb. 1: FTP-Programm TotalCommander; hier links: Dateiverzeichnis auf dem Web-Server, rechts: Verzeichnisbaum auf dem lokalen PC.